

# Umwelterklärung 2022

---



**EMAS**

GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-129-00033

# Inhalt

## Vorwort

1	Unser Unternehmen iTerra energy	03
1.1	Unsere Büro- und Windparkstandorte	04
1.2	Unsere Dienstleistung: Projektentwicklung	08
1.3	Phasen in der Projektentwicklung	10
1.4	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	11
2	Bürgerbeteiligung und regionale Wertschöpfung	14
2.1	Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation auf Augenhöhe	15
3	Mitarbeiter*innen und ihre Entwicklung	17
3.1	Mitarbeiter*innen Entwicklung	17
3.2	Mitarbeiter*innen Zufriedenheit	18
3.3	Mitarbeiter*innen Organigramm	20
4	Umweltpolitik und Umweltmanagementsystem	22
4.1	Unsere Umweltpolitik	22
4.2	Unser Umweltmanagementsystem	24
4.3	Compliance und Umweltrecht	26
5	Umweltaspekte und Umweltleistungen	28
5.1	Unsere Kennzahlen	29
6	Umweltprogramm	36
6.1	Ziele für 2021 bis 2022	36
6.2	Ziele für 2023 bis 2025	40
7	Validierung	44
7.1	Urkunde	44
7.2	Nächste Umwelterklärung	45
7.3	Gültigkeitserklärung	46
8	Impressum	47

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Auswirkungen des Klimawandels sind immer spürbarer und es ist klar, dass schnell Maßnahmen ergriffen werden müssen. Insbesondere seit FRIDAYS FOR FUTURE sind Themen der nachhaltigen Energieversorgung und Energiegewinnung zunehmend in den Fokus gerückt, so dass auch Bürgerinnen und Bürger immer mehr an Klimaschutzthemen interessiert sind. Mit Ausbruch des Ukraine-Kriegs ist zudem die Zuverlässigkeit der Energieversorgung in Deutschland keine Selbstverständlichkeit mehr. Dadurch gewinnt die heimische Energieerzeugung immer mehr an Bedeutung. Im Rahmen des Pariser Klimaabkommens wurde das Ziel gesetzt, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu minimieren. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der Ausstoß von Treibhausgasen schnell und deutlich reduziert werden. Dabei spielt die Windenergie mit ihrem Beitrag zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix eine entscheidende Rolle. Denn der Ausbau erneuerbarer Energien ist bundesweit und landesweit noch immer weit hinter den Ausbauzielen.

Unsere Projekte bieten nicht nur wirtschaftliche Chancen für die Region, sondern auch aktiven Klimaschutz. Windenergie erzeugt Strom, ohne den Treibhauseffekt zu verstärken. Mit einer durchschnittlichen Windenergieanlage können jährlich bis zu 10.000-15.000 t CO2 eingespart werden. Mit circa 100 Windenergieanlagen in der Planung setzen wir uns für eine nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung ein. Schon bevor die Anlagen gebaut werden, werden die Berührungspunkte zu allen umweltrelevanten Schutzgütern wie Menschen, Tiere, Pflanzen, Böden, Wasser, Atmosphäre und Kulturgüter in Form des Genehmigungsverfahrens nach Bundes-Immissionsschutzgesetz untersucht und bewertet, sodass ein hohes Schutzniveau für die Umwelt erreicht werden kann.

Als EMAS-geprüftes Unternehmen möchten wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, Kosten einsparen und gesellschaftliche Verantwortung zeigen. Für eine höhere Transparenz berichten wir jährlich über den aktuellen Stand unserer Umweltleistungen und Zielen innerhalb unserer Umwelterklärung. Zudem möchten wir unseren Geschäftspartnern, Investoren und Teilhabern sowie den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit nahebringen, wie der Umweltschutz bei iTerra energy gelebt wird. Während des stetig fortlaufenden EMAS-Prozesses werden wir unsere Umweltauswirkungen regelmäßig kontrollieren und unsere Umweltleistung fortlaufend verbessern. Wir freuen uns daher, Ihnen mit unserer Umwelterklärung 2022 einen Einblick in unsere Aktivitäten geben zu können.

  
Dr. Claus M. Brodersen

  
Peter Fett-Fuhr

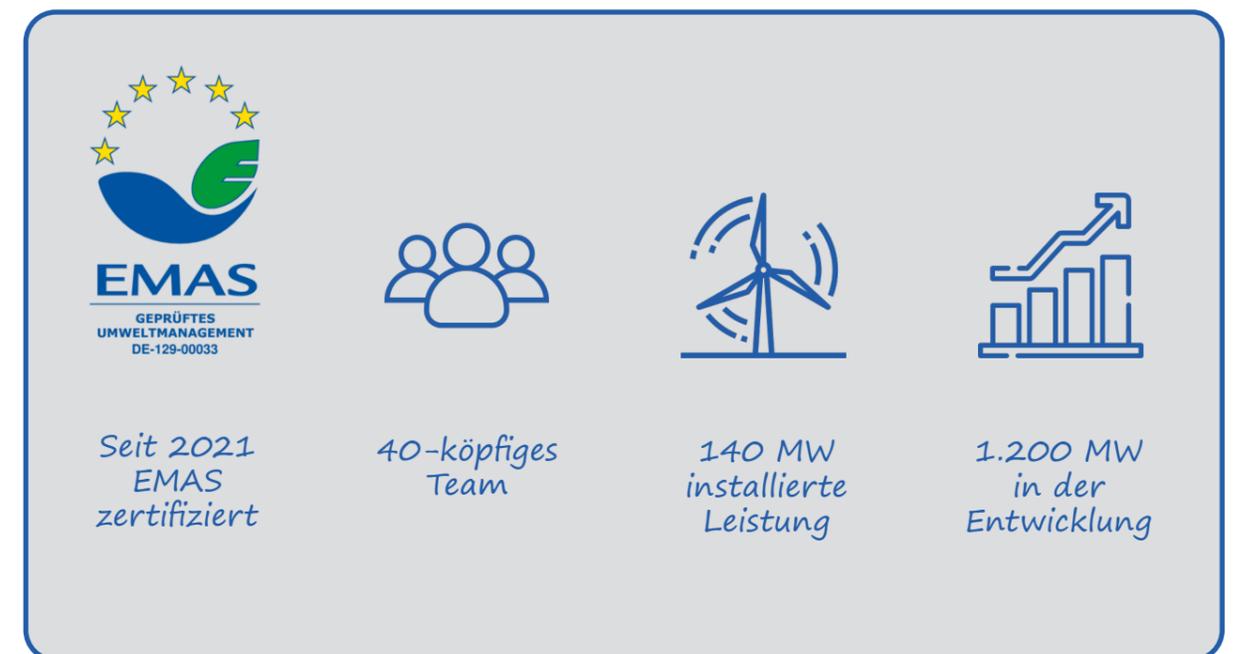
  
Frank Sauvigny

# 1 UNSER UNTERNEHMEN ITERRA ENERGY

Die iTerra energy GmbH mit Hauptsitz in Gießen, Hessen verfügt über zwei weitere Standorte in Frankfurt am Main, Hessen und in Plauen, Sachsen. Für 2023 sind nochmals zwei neue Standorte in Stuttgart und Ulm geplant.

Das Know-how von iTerra energy im Bereich der Windenergie geht bis in das Jahr 1989 zurück und kann so eine langjährige und umfangreiche Expertise in der Windparkentwicklung vorweisen. Unsere Expertise erstreckt sich von der Projektentwicklung über die Realisierung bis hin zum Betrieb eines Windparkprojekts. Dabei setzen wir auf persönliche Betreuung und die Einbindung unseres deutschlandweiten Netzwerks. Wir gewährleisten damit eine konsistente und kontinuierliche Projektarbeit.

Die Windenergiestandorte (siehe Anhang) verfügen über keine Mitarbeiter, was bedeutet, dass die Tätigkeiten vollständig über die Bürostandorte abgewickelt werden. Die damit verbundenen Umwelteinwirkungen sind somit hier zuzuordnen.



 Seit 2021 EMAS zertifiziert	 40-köpfiges Team	 140 MW installierte Leistung	 1.200 MW in der Entwicklung
--	--	---	--

## 1.1 UNSERE BÜRO- UND WINDPARKSTANDORTE

In der diesjährige Umwelterklärung werden erstmals neben unserem Hauptsitz Gießen auch die Standorte Frankfurt am Main und Plauen betrachtet und validiert.

### Gießen

Die validierten Büroräume befinden sich in der Gottfried-Arnold-Str. 1a, im alten Schlachthof von Gießen in unmittelbarer Nähe zum Lahnufer. Insgesamt steht uns dort eine Bürofläche von 304,5 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Der unter Denkmalschutz stehende alte Schlachthof wurde 2017 komplett saniert und mit dem Denkmalpreis der Universitätsstadt Gießen ausgezeichnet.



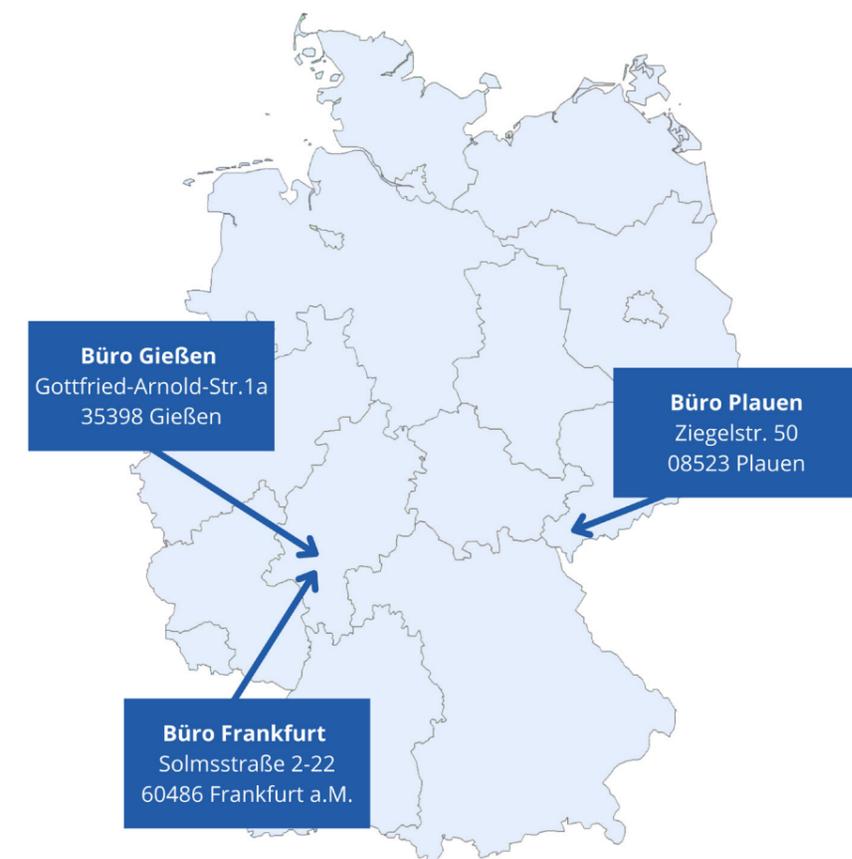
Alter Schlachthof, Bürostandort Gießen

### Frankfurt am Main

Mit Blick auf die Skyline, in der fünftgrößten Stadt Deutschlands liegt ein weiteres unserer Büros. Das Büro befindet sich im Frankfurter Stadtteil Bockenheim in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Frankfurt West, in der Solmsstraße 2-22. Das Büro hat eine Gesamtfläche von 109 m<sup>2</sup>, von der wir 56,4 m<sup>2</sup> beziehen. Unsere Rechtsabteilung teilt sich die Fläche mit einem externen Unternehmen.

### Plauen

Im sächsischen Vogtland im Zentrum von Plauen, in der Ziegelstraße 50, liegt unser Regionalbüro Ost mit 58 m<sup>2</sup>. Das Büro ist in zwei Büroräume, eine Kaffeeküche sowie eine Toilette eingeteilt. Der Standort soll mehr Nähe zu unseren Projekten in dieser Region schaffen und die Kommunikation zu Kommunen, Gemeinden und Flächeneigentümern erleichtern. Derzeit werden diesem Standort insgesamt zehn Projekte mit rund 240 Megawatt zugeordnet.



## Windparkstandorte

Auf den Energieverbrauch der einzelnen Standorte wird in Kapitel 5 detailliert eingegangen. Neben unseren Bürostandorten sind außerdem unsere Projektstandorte (Windparkgesellschaften) ebenfalls EMAS validiert und unterziehen sich jährlichen Umweltprüfungen. Windenergieanlagen haben den Vorteil eines vergleichsweise geringen Flächenverbrauchs pro installierter Leistung. Unter Berücksichtigung externer Kosten stellt Windenergie die günstigste verfügbare Energiequelle dar.

Während ihrer Laufzeit erzeugt eine Windenergieanlage bis zu 70-mal so viel Energie wie für ihre Herstellung, Nutzung und Entsorgung benötigt wird. Berücksichtigt man die Wiederverwertung der Materialien der Anlagen in der Ökobilanz erzeugt diese bis zu 90-mal mehr Energie als sie verbraucht und erreicht energetische Amortisationszeiten von fünf bis maximal zwölf Monaten.

<sup>1</sup> Quelle: Bundesverband WindEnergie e.V.

Windpark*	Bundesland	Landkreis	Gemeinde	Anlagenanzahl	(Erwartete) Genehmigung	(Erwartete) Inbetriebnahme
Mücke Atzenhain	Hessen	Vogelsbergkreis	Mücke	3	1999	In Betrieb
Südwind	Hessen	Vogelsbergkreis	Mücke	1	1999	In Betrieb
Häger	NRW	Münster	Münster	1	Q4 / 2019	In Betrieb
Sandruper See	NRW	Münster	Münster	2	Q4 / 2019	In Betrieb
Frielendorf Süd	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Frielendorf	2	Q3 / 2020	In Betrieb
Ebneth	Bayern	Lichtenfels	Burgkunstadt	6	Q4 / 2024	Q4 / 2027
Bartrup - Meierberg	NRW	Lippe	Bartrup	4	Q3 / 2022	Q3 / 2025
Brochdorf	Niedersachsen	Heidekreis	Neuenkirchen	3	Q2 / 2026	Q2 / 2028
Feldatal	Hessen	Vogelsbergkreis	Feldatal	3	Q4 / 2021	Q3 / 2023
Frielendorf Dorheim	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Frielendorf	4	Q2 / 2024	Q4 / 2026
Frielendorf Waltersberg	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Frielendorf / Neuental	8	Q1 / 2025	Q2 / 2026
Hassenhausen 2	Hessen	Marburg	Fronhausen / Ebsdorfergrund	2	Q4 / 2024	Q4 / 2027
Moischeid - Jesberg	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Gilserberg	3	Q2 / 2024	Q1 / 2026
Moischeid - Burgwald	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Gilserberg	2	Q4 / 2024	Q4 / 2026
Mücke Atzenhain	Hessen	Vogelsbergkreis	Mücke	1	Q3 / 2024	Q4 / 2026
Nidda Höllberg	Hessen	Wetteraukreis	Nidda	8	Q3 / 2026	Q3 / 2028
Nidda Harbwald	Hessen	Wetteraukreis	Nidda	4	Q1 / 2026	Q1 / 2028
Altdorfer Wald-Fürst	Baden-Württemberg	Ravensburg	Schlier	9	Q4/2027	Q3/2030
Altdorfer Wald Mitte	Baden-Württemberg	Ravensburg	Wolfegg	8	Q3/2025	Q1/2028
Altdorfer Nord	Baden-Württemberg	Ravensburg	Baienfurt	9	Q4/2027	Q3/2030
Altdorfer Süd	Baden-Württemberg	Ravensburg	Vogt	13	Q3/2025	Q1/2028
Gesamt				96		

\* Seit der letzten Validierung 2022 ist das Projekt Frielendorf Nord weggefallen. Neu dazugekommen sind die Projekte Altdorfer Wald-Fürst, Altdorfer Wald Mitte, Altdorfer Wald Nord, Altdorfer Wald Süd, sowie die in Betrieb befindlichen Projekte Mücke-Atzenhain und Südwind.

## 1.2 UNSERE DIENSTLEISTUNG: PROJEKTENTWICKLUNG

Als Dienstleister für die Planung und Projektierung von Windenergieprojekten trägt iTerra energy eine hohe Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und leistet dabei einen maßgeblichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, insbesondere im Bereich der Energiewende. Im Rahmen der Projektentwicklung werden die Umweltauswirkungen von Windenergieanlagen umfangreich berücksichtigt. Dabei findet in den einzelnen Projekten ein sorgfältiger Auswahlprozess statt, um herstellerunabhängig die optimale und wirtschaftlichste Windenergieanlage mit den geringsten Auswirkungen auf Natur und Umwelt einzusetzen. Kommunen und Träger der Regionalplanung steuern im Vorfeld die Genehmigung von Windenergieanlagen durch das Ausweisen von Vorrang- oder Eignungsflächen. Dem Ausweis solcher Flächen gehen lange Planungs- und Abstimmungsverfahren voraus, die wichtige Restriktionen (z.B. Abstände zur Wohnbebauung und Naturschutzgebieten, Avifauna) und Eignungsmerkmale (z.B. Infrastruktur, Windgeschwindigkeiten) einbeziehen.

Standortbezogen analysiert iTerra energy mehrjährig durch zahlreiche Gutachten den Einfluss der Windenergieanlagen auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere sowie Landschaft und verantwortet die Entwicklung und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen. Um möglichst aussagekräftige Ergebnisse und eine maximale Sicherheit zu erlangen, gehen diese Analysen häufig über das gesetzliche Minimum hinaus. Im Rahmen der Genehmigungsphase und in der anschließenden Umsetzung des Projektes verlangt die Koordination verschiedener Interessen eine intensive Kommunikation mit allen Projektbeteiligten z.B. über Bürgerinformationsveranstaltungen.



## 1.3 PHASEN IN DER PROJEKTENTWICKLUNG

Nach erfolgreicher Standortsuche geht es in die Projektentwicklung eines Windparks. Diese kann in 5 Phasen eingeteilt werden und erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von mehreren Jahren:

- 1 Die erste Phase befasst sich mit standortspezifischen Voruntersuchungen. Dazu gehören strenge naturschutzfachliche Untersuchungen, Windmesskampagnen und frühzeitige Behördenbeteiligung. Von Anfang an werden Kommunen und Bürger\*innen mit einbezogen.
- 2 In der zweiten Phase geht es um die Erarbeitung und Finalisierung von verschiedenen Projektgutachten. Dazu gehören z.B. Umweltverträglichkeitsstudien und hydrogeologische Gutachten.
- 3 Die dritte Phase umfasst das Genehmigungsverfahren nach BImSchG. Hierbei geht es in erster Linie um die Erstellung der Antragsunterlagen und den Erhalt der Genehmigung. In dieser Phase ist es von besonderer Bedeutung die Öffentlichkeit mitzunehmen.
- 4 Phase vier beschäftigt sich mit allen Aufgaben rund um die Errichtung der Anlagen, die Sicherheit am Bau und die Kontrolle umweltgerechten Verhaltens. Hierbei legen wir großen Wert auf die Minimierung von Eingriffen in die Natur.
- 5 Die Inbetriebnahme des Windparks ist die letzte Phase dieses Projektentwicklungsprozesses. Besonders wichtig ist hier die informative und finanzielle Beteiligung der Bürger und Kommunen.

## 1.4 AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN ZUR KOMPENSATION VON EINGRIFFEN IN DIE NATUR

Ausgleichsflächen und Ersatzmaßnahmen sind ein wichtiges Instrument, um negative Auswirkungen von Windenergieanlagen in der natürlichen Umgebung zu kompensieren. Im Rahmen unserer Projektplanung berücksichtigen wir von Anfang an die potenziellen Auswirkungen auf Flora und Fauna sowie das Landschaftsbild. Dabei legen wir großen Wert darauf, die natürliche Umgebung so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Sollten stärkere Eingriffe dennoch notwendig sein, setzen wir Ersatzmaßnahmen ein, um einen Ausgleich zu schaffen. Der Umfang der Maßnahmen ist gemäß §§ 13ff. Bundesnaturschutzgesetz gesetzlich geregelt und ist ein Teil des Genehmigungsverfahrens.

Ein gutes Beispiel bietet an dieser Stelle unser jüngstes Bauprojekt „Windpark Frielandorf“ mit insgesamt zwei Windenergieanlagen. Die Bauphase erstreckte sich von Winter 2021 bis Frühjahr 2023. Dabei wurden unter anderem folgende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt:

### Amphibienschutz

Amphibien wie Frösche, Kröten und Molche sind besonders empfindlich gegenüber Veränderungen in ihrem Lebensraum. Daher werden dort spezielle Schutzmaßnahmen benötigt. Basierend auf den Untersuchungen wurden spezielle Zäune gebaut, um den Amphibien einen sicheren Übergang an Straßen und anderen Hindernissen zu gewährleisten. Eine weitere Maßnahme zur Unterstützung des Amphibienschutzes bestand darin, die Kröten während ihrer Wanderungen behutsam einzufangen und sie sicher auf die andere Straßenseite zu bringen.



Amphibienschutzzaun im Bereich der Zuwegung zur Windenergieanlage



Umgesetzte Erdkröte

### Nisthilfen für die Haselmaus

Die Bereitstellung von Nisthilfen für die Haselmaus sind speziell gestaltete Strukturen, die ihren natürlichen Unterschlupfbedürfnissen der Haselmaus entsprechen. Sie bieten Schutz vor Raubtieren und Witterungseinflüssen und dienen als sichere Nistplätze für die Fortpflanzung. Die Nisthilfen für Haselmäuse werden strategisch in der Nähe der Windenergieanlagen platziert, um den Tieren alternative Lebensräume anzubieten. Dabei orientieren wir uns an den bevorzugten Lebensraumsprüchen der Haselmaus, wie zum Beispiel in der Nähe von Baumstrukturen, Hecken oder Waldrändern. Die Nisthilfen werden regelmäßig gewartet und überprüft, um sicherzustellen, dass sie in einem guten Zustand sind. Durch diese Maßnahme tragen wir dazu bei, dass die Haselmauspopulation in der Umgebung unserer Windkraftanlagen erhalten bleibt und sich langfristig entwickeln kann.



Ausgebrachte Nisthilfen für die Haselmaus

### Ameisennest

Das Umsiedeln eines Ameisennests war ebenfalls eine Maßnahme im Bauprojekt „Windpark Frielendorf“. Bevor wir mit dem Bau beginnen, wird sorgfältig untersucht, ob sich Ameisennester im Baubereich befinden. Die Umsiedlung eines Ameisennestes erfordert ein präzises Vorgehen, um sicherzustellen, dass die Ameisen und ihr Lebensraum intakt bleiben. Dabei werden die Ameisen vorsichtig in speziell vorbereitete Behälter oder Nisthilfen umgesetzt. Anschließend werden sie an einen geeigneten Ort innerhalb der Ausgleichsflächen oder in der Nähe des Standortes der Windenergieanlage umgesiedelt.



Gesichertes Ameisennest

### Aufforstung: Sukzessionsfläche mit Initialplanung Auenwald

Neben Maßnahmen für die Fauna, sind auch Maßnahmen für die Flora von Bedeutung. Dabei werden bei der Rodung von Bäumen an anderer Stelle höherwertige und größere Mengen wieder aufgeforstet. Bei höherwertigen Bäumen handelt es sich um Arten, welche besser mit dem fortschreitenden Klimawandel zurechtkommen und längeren Trockenphasen überstehen. Das Anlegen von Biotopen dient auch dazu, sensiblen Vogelarten neue Habitate abseits der Windenergieanlage zu bieten.



Aufforstung mithilfe von Setzlingen

### Weitere mögliche Maßnahmen

Für die Fauna wurden außerdem folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Sukzessionsflächen an Gräben
- Extensivierung von Grünland
- Entwicklung von feuchter Hochstaudenflur
- Extensivierung einer Waldwiese
- Nutzungsverzicht im Waldbereich

## 2 BÜRGERBETEILIGUNG UND REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Eine frühzeitige Beteiligung der Bürger\*innen ist für eine erfolgreiche Projektentwicklung unumgänglich und stärkt das Vertrauen in unsere Arbeit. Mittels umfangreicher Umfeld- und Stakeholderanalysen sowie individuell angepassten Kommunikationskonzepten wird schon sehr früh innerhalb eines Projektes Kontakt zu Kommunen und Bürger\*innen aufgenommen und ausführlich über den Projektstand informiert. Ziel ist es einen möglichst reibungslosen Planungs-, Genehmigungs- und perspektivischen Bauprozess für Windenergieparks zu erreichen. Zusätzlich sollen so technische und finanzielle Risiken sowie mögliche Imageschäden minimiert oder im besten Fall vermieden werden. Dies gibt allen Beteiligten die Chance zur Mitsprache und erhöht die Akzeptanz, welche für eine erfolgreiche Umsetzung notwendig ist.

Die Förderung regionaler, kommunaler sowie gemeinnütziger Einrichtungen durch jährlich wechselnde Sponsoringaktivitäten ist für uns auch eine gute Möglichkeit sich vor Ort einzubringen. Im Jahr 2022 ging unsere Spende an das Projekt „Unser Wald“ vom Landesbetrieb HessenForst mit dem Ziel Waldflächen mit klimastabilen Mischbaumarten zu bepflanzen. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf regionale Wertschöpfung und sind bemüht regionale Dienstleister, Lieferanten und Produkte in unsere Projektarbeit einzubeziehen. Die Beteiligung der Bürger\*innen, an den errichteten Windenergieanlagen, gehört ebenfalls zu einer gelingenden, gemeinsamen Energiewende.

**Projektwebsite:**  
[www.windpark-altdorferwald.de](http://www.windpark-altdorferwald.de)



### 2.1 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: KOMMUNIKATION AUF AUGENHÖHE

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit ist eine offene und transparente Kommunikation mit Beteiligten. Die Windenergie und ihre Facetten sind umfangreich und erklärungsbedürftig. Aus diesem Grund liegt uns viel daran sorgfältig über unsere Projekte zu informieren und eine umfangreiche Aufklärungsarbeit in Bezug auf Energie- und Klimathemen zu leisten. Neben spezifischen Informationsveranstaltungen innerhalb der Projekte und regelmäßigen Teilnahmen an Messen und Branchentagen ist eine aktive Pressearbeit unumgänglich. Über unsere Homepage informieren wir regelmäßig über aktuelle Themen rund um iTerra energy.

Damit wir auch jüngere Generationen erreichen und eine vertiefende Aufklärungsarbeit leisten können, nutzen wir unterschiedliche Social-Media-Kanäle. Auf allen Plattformen pflegen wir einen regen Austausch.

Eine wichtige Neuerung in Bezug auf die Projektkommunikation sind neben einem umfangreichen Kommunikationskonzept, individuell gestaltete Projektwebsites, die detailliert über den aktuellen Planungstand einzelner Projekte informieren und Interessierten die Möglichkeit bieten in einen direkten Austausch zu gehen. Alle Projektwebsites verfügen über anwenderfreundliche Kontaktformulare.

**Projektwebsite:**  
[www.neue-energie-burgkunstadt-kueps.de](http://www.neue-energie-burgkunstadt-kueps.de)



# 3 MITARBEITER\*INNEN UND IHRE ENTWICKLUNG

## 3.1 MITARBEITER\*INNEN ENTWICKLUNG

Unsere Mitarbeiter\*innen bilden das Herzstück von iTerra energy. Sie entwickeln Projektideen bis zur Baureifen Windenergieanlage und stehen mit Überzeugung hinter einer gelingenden Energiewende. Ihr Engagement, eigene Ideen und nachhaltige Lösungen tragen maßgeblich zur Entwicklung unseres stetig wachsenden Unternehmens bei. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es für uns von großer Bedeutung, unsere Mitarbeiter\*innen langfristig für die Arbeit bei iTerra energy zu begeistern. Unsere Projektbüros zählten im Jahr 2022 insgesamt 26 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Indikator	2019	2020	2021	2022
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden	11	18	21	26
Durchschnittsalter der Mitarbeitenden	42	39	36	35
Vollzeit	9	16	18	19
Teilzeit	1	1	2	4
Werkstudent*innen	1	2	3	3

\*Zur aktualisierten Berechnung der Gesamtzahl der Mitarbeiter\*innen wurde ein Korrekturfaktor verwendet. Die Zahl inkludiert Neueinstellungen und Abgänge sowie die Berücksichtigung vertraglich vereinbarter Arbeitsstunden.

Die Tabelle verdeutlicht einen stetigen Personalzuwachs, welcher iTerra energy immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. Auch in Zukunft ist mit weiteren Einstellungen zu rechnen. Im Bereich der Neueinstellungen gibt es seitens iTerra energy noch Optimierungspotenziale. Hier sind wir dabei einen umfangreichen Einstellungsprozess inklusive Einarbeitungsmappe für neue Mitarbeiter\*innen zu integrieren. Auch bei der Dokumentenorganisation und Arbeitsprozessoptimierung sind kontinuierliche Verbesserungen von Nöten. Im Jahr 2022 wurden Projektabläufe mittels einer Systemsoftware umfangreich digitalisiert und eine neu eingeführte Personalsoftware bietet zuverlässige Unterstützung in der Bewältigung täglicher Prozesse. Aber auch hier finden sich weitere Optimierungspotenziale, die Bestandteil unseres Umweltprogramms sind und zu einer kontinuierlichen Verbesserung beitragen sollen.



Zuschaltung Umspannwerk Michelsberg, Nov. 2022



Bau Frielendorf Süd, Jul. 2022



Baumpflanzaktion - Spende, Dez. 2022



Ein Jahr Windpark Münster, Jul. 2022



Eröffnung Büro Frankfurt am Main, Jul. 2022



Eröffnung Büro Plauen, Mär. 2022



Messe WindEnergy Hamburg, Sept. 2022



Wöchentliche Obstkiste, Apr. 2022

I  
M  
P  
R  
E  
S  
S  
I  
O  
N  
E  
N

in

Instagram icon

Facebook icon

Twitter icon



Unternehmensbroschüre, 2022

## 3.2 MITARBEITER\*INNEN ZUFRIEDENHEIT

Ob ein Arbeitgeber für Mitarbeiter\*innen als attraktiv erlebt wird, hängt von einer Vielzahl an Faktoren ab. Neben Verdienstmöglichkeit, Unternehmenskultur und dem Image der Firma spielen Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes und ein respektvoller und freundlicher Umgang unter den Kolleg\*innen eine entscheidende Rolle. Zudem trägt ein reibungsloser, transparenter Informationsfluss seitens des Arbeitgebers zu einer als fair erlebten Arbeitsatmosphäre bei. Flache Hierarchien in Kombination mit einer Du-Kultur ermöglichen ein entspanntes Arbeitsumfeld.

Um unsere Mitarbeiter\*innen langfristig halten und begeistern zu können, entwickeln wir unsere Maßnahmen und Angebote kontinuierlich weiter. Im Folgenden zeigen wir, welche Maßnahmen bis heute umgesetzt wurden.

### *Flexible Arbeitszeiten & Home Office*

Wir bieten unseren Mitarbeiter\*innen neben einem lockeren Gleitzeitmodell, die Möglichkeit von zuhause zu arbeiten. Dadurch schaffen wir maximale Flexibilität und fördern und vereinfachen so die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Um produktives Arbeiten von zuhause aus per Remote-Zugriff zu gewährleisten, wurden unsere Mitarbeiter\*innen mit der notwendigen Hard- und Software ausgestattet.

Zudem wurden die Besprechungsräume mit Videokonferenzsystemen ausgestattet, wodurch eine reibungslose Kommunikation, auch mit Externen, sichergestellt werden kann.

### *Benefits*

Durch die Kooperation mit einem nahe gelegenen Fitnessstudio haben unsere Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit zu einem vergünstigten Tarif zu trainieren. Das Studio ist fußläufig in 5 Minuten zu erreichen. Zukünftig soll dieses Angebot auch für unsere auswärtigen Mitarbeiter\*innen ausweitert werden. Mit einem Bike-Leasing schaffen wir die Möglichkeit die Gesundheit der Arbeitnehmer\*innen zu fördern und die Umwelt zu schützen.

Neben verschiedenen Kaffeespezialitäten möchten wir unseren Mitarbeiter\*innen außerdem den Zugang zu frischem Obst auch während der Arbeit erleichtern und eine gesunde und ausgewogene Ernährung unterstützen. Dabei ist uns die Verwendung von nachhaltigen, regionalen und saisonalen Produkten sehr wichtig. Dazu erhalten wir jede Woche eine Kiste mit frischem Bio-Obst.

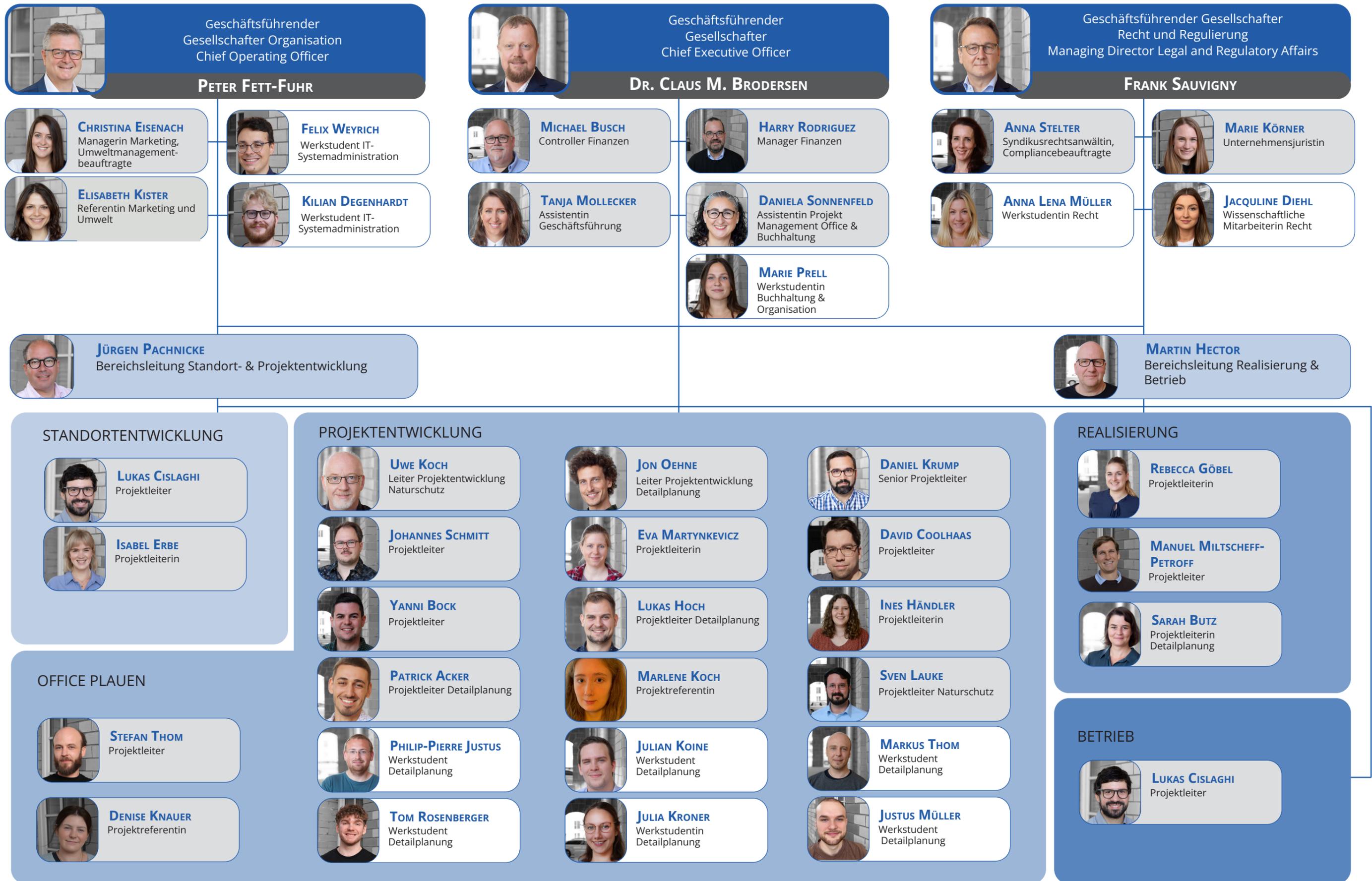
In den Monaten Juni, Juli und August 2022 konnte das sogenannte 9-Euro-Ticket erworben werden. Für eine Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bereich der Mobilität hatte sich die Geschäftsführung dazu entschieden die Kosten für das Ticket zu übernehmen. Das seit Mai 2023 vorhandene 49-Euro-Ticket soll ebenfalls als sogenanntes Jobticket dienen und übernommen werden.

### *Events*

Zur Stärkung des Zusammenhalts im Unternehmen finden regelmäßige Events statt. Aufgrund der Distanzen zwischen unseren Standorten wird jedes Jahr eine Sommer- und Weihnachtsfeier organisiert, sodass sich alle Mitarbeiter\*innen zusammenfinden und besser kennenlernen.

### 3.3 MITARBEITER\*INNEN ORGANIGRAMM

### MITARBEITER\*INNEN UND IHRE ENTWICKLUNG



## 4 UMWELTPOLITIK UND UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

### 4.1 UNSERE UMWELTPOLITIK

Unser Leitbild fokussiert neben der Entwicklung nachhaltiger Windenergieprojekte eine nachhaltige Wirtschaftsweise und die Sicherung der Zukunft unserer Mitarbeiter\*innen. Dabei arbeiten wir mit modernsten und qualitativ hochwertigen Technologien, aus denen saubere Energie sowie regionale Wertschöpfung resultieren. Die Begriffe Energie, Kompetenz und Zukunft sind die Säulen unserer Unternehmensphilosophie und dienen als Leitbild für Führungsebene und Mitarbeiter\*innen innerhalb der Organisation sowie im Umgang mit unseren Stakeholdern als interne und externe Kommunikationsgrundlage. Auch ein freundschaftlicher und fairer Umgang untereinander steht im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. Hinzu kommt die fortwährende Intention nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.



Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS möchten wir unserem Bestreben nach einer umweltgerechten Organisation einen transparenten und nachweisbaren Rahmen schaffen. iTerra energy verpflichtet sich, über die Einhaltung rechtlicher Vorschriften hinaus, zu einer fortlaufenden Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und Umweltleistung. In unserem Arbeitsalltag bedeutet dies, dass klare Umweltziele formuliert und deren Umsetzung und Einhaltung kontrolliert werden. Damit Umweltbelastungen vermieden werden können, werden Kriterien zur Bewertung von Umweltaspekten aufgestellt und projektbezogene, unterstützende Prozesse überprüft.

Die Umweltauswirkungen werden regelmäßig beobachtet und bewertet. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für die Einhaltung von Umweltrechtsvorschriften verpflichten. Mit Hilfe unseres Rechtskatalogs werden wir kontinuierlich über den aktuellen Stand des Umweltrechts informieren.

## 4.2 UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Zur effizienten, zielorientierten Steuerung und Kontrolle setzt iTerra energy auf ein integriertes Umweltmanagementsystem, das alle drei Jahre nach EMAS (Eco Management and Audit Scheme) validiert und von extern überwacht wird. Das Umweltmanagementsystem regelt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Umweltmanagementbeauftragten, der Mitarbeiter\*innen und der Geschäftsleitung. Es gilt als Leitfaden zur Umsetzung der EMAS-Anforderungen in den Geschäftsfeldern der iTerra energy GmbH und beinhaltet alle für eine entsprechend erforderliche Dokumentation nötigen Vorgabe-Dokumente und Formblätter. Das übergeordnete Ziel ist eine systematische und kontinuierliche Verbesserung im Bereich Umwelt.

Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems beobachten wir unsere Umweltaspekte und deren Auswirkungen auf die Umwelt, welche direkt oder indirekt mit unseren Prozessen und Tätigkeiten in Verbindung gebracht werden können. Dies sind Eingriffe in die Natur z.B. durch Realisierungsarbeiten einer Windenergieanlage oder unser Fuhrpark und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Neben der Betrachtung der üblichen Kennzahlen wie etwa Strom- und Wasserverbrauch beobachten wir außerdem den betriebsinternen Materialverbrauch. Im Rahmen des internen Audits haben wir die Daten für 2022 ermittelt und sorgfältig dokumentiert. Darüber hinaus ist die Überprüfung der Einhaltung aller relevanten Umweltvorschriften zentral. Dies gibt uns notwendige Rechtssicherheit.

Das Herzstück unseres Umweltmanagementsystems macht das Umweltprogramm aus (vgl. Kapitel 6). In ihm werden unsere Umweltziele geregelt und ausgewertet. Um unsere Ziele zu erreichen, bedarf es neben einer geplanten Systematik auch einer Regelung zur Kontrolle des Systems. Gleiches gilt für die Verbesserung der Umweltleistung, der internen und externen Kommunikation, sowie für die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter\*innen. Die jährliche Umweltbetriebsprüfung und die Umwelterklärung sind dabei zentrale Instrumente. Sie dienen dazu die Öffentlichkeit über wichtige Fakten und die angestrebten Ziele sowie Maßnahmen zu informieren. Zuletzt findet die Überprüfung des Managementsystems, der Rechtskonformität und der Umwelterklärung durch den Umweltgutachter statt. Dieser bestätigt mit einer Gültigkeitserklärung unsere Angaben.

Mit dieser Umwelterklärung und dem bestehenden Registrierungsprozess, wollen wir unser Engagement auch nach außen kommunizieren und zeigen, dass wir uns über das geltende Recht hinaus freiwillig an Umweltleitlinien halten und uns selbst Ziele setzen, um unsere Umwelt zu schützen.

### Integration in den Unternehmensalltag

Um ein integriertes Umweltmanagementsystem mit Leben zu füllen, muss es in die Unternehmensstrategie eingebunden sein und die abgeleiteten Maßnahmen müssen aktiv im Unternehmen kommuniziert werden. Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Informationsweitergabe von Umwelt- oder Rechtsthemen sind unsere regelmäßig stattfindenden EMAS-Schulungen. Darüber hinaus verfügt iTerra energy über einen eigenen EMAS-Informationskanal, der alle Mitarbeiter\*innen über umweltrelevante Neuerungen informiert.

Wir möchten Klimaschutz leben und bemühen uns unsere Mitarbeiter\*innen für dieses Thema weiter zu sensibilisieren, um langfristig eine vollständige Integration in den Unternehmensalltag zu gewährleisten. Zur Unterstützung dienen unser sogenanntes Safety Board und die Safety Card. Sie erinnern im Unternehmensalltag an ein umweltrelevantes Verhalten.

Neben der Nutzung einer Regenwasserzisterne sind wir bemüht weitere ökologisch-wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zu integrieren. Für mehr Nachhaltigkeit im Bereich der Mobilität wurde unser firmeninterner Fuhrpark mit Hybrid- und Elektroautos ausgestattet.

### WIR SIND EMAS



Wie oft habe ich diese Woche das Fahrrad oder die Öffis benutzt?

Was tue ich, um Verpackungsmüll zu reduzieren?

Schalte ich bei Nichtnutzung meinen PC und Monitor ab?

Ist es wirklich nötig das ich das Dokument drucke?

Bringe ich mein Essen von Zuhause mit?

Wieviele fleischfreie Tage habe ich in der Woche?

Was tue ich im Alltag, um mich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen?

*Ich mache mit!*

## 4.3 COMPLIANCE UND UMWELTRECHT

In diesem Kapitel möchten wir vertiefend auf das Thema Compliance eingehen. EMAS bietet eine ideale Grundlage geltende Rechtsvorschriften zu erkennen, einzuhalten und deren Entwicklung im Auge zu behalten. Mit der EMAS-Verordnung (EG) 1221/2009 verpflichten wir uns dazu die Anforderungen dieser Verordnung zu erfüllen.

### Compliance

Unter Compliance wird die Einhaltung der geltenden Gesetze und regulatorischen Anforderungen zur Sicherung und Förderung der Reputation der iTerra energy GmbH verstanden. Einfach gesagt ist Compliance also ein strukturierter Aufbau von internen Regeln, welche in unseren Compliance-Richtlinien festgehalten werden. Dazu gehören neben den grundsätzlichen Verhaltensanforderungen, z.B. auch die Bekämpfung von Geldwäsche, die Beachtung von arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen, sowie die Datensicherheit und Datenschutz. Um Risiken weitestgehend auszumerzen und die Gefahr von Datendiebstahl, Datenverlust oder unbefugtem Überschreiben von Daten zu minimieren, wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt und unternehmensintern eine Datenschutzrichtlinie geschaffen, zu deren Befolgung alle Mitarbeiter verpflichtet sind. Um eine umfangreiche Arbeitssicherheit zu gewährleisten, werden unsere Mitarbeiter\*innen regelmäßig zu unterschiedlichen Themen geschult. Kürzlich hat ein hausinterner Erste-Hilfe-Kurs sowie eine umfangreiche Arbeitssicherheitsunterweisung stattgefunden.

### Umweltrecht

Im Zuge der Entwicklung unserer Projekte sind wir dazu verpflichtet uns an die Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie an das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) zu halten. Unsere Genehmigungsanträge sowie naturschutzfachliche Untersuchungen sind durch diese Gesetze stark reglementiert. Über einen Zugang zum Rechtskataster werden wir über Gesetzneuerungen informiert.

## Unsere Umweltleitlinien

**Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung und haben mit EMAS ein Instrument, welches für Rechts- und Haftungssicherheit sorgt.**

**Wir pflegen einen umweltbewussten Umgang mit der Natur und tragen so zum Klimaschutz bei.**

**Wir leben einen freundschaftlichen Umgang. Die Mitarbeiter\*innen stehen an erster Stelle.**

**Wir schaffen Vertrauen durch eine offene und aktive Kommunikation mit unserem Umfeld.**

## 5 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNGEN

Das Kerngeschäft von iTerra energy ist die Projektierung von Windenergieanlagen. Dies wirkt sich positiv auf die Umweltleistung von iTerra energy aus, da Ressourcen eingespart und somit das Klima geschont wird. Die Aktivitäten von iTerra energy beeinflussen die Umwelt in verschiedenen Bereichen. Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis einer Interaktion mit Dritten, wie beispielsweise Auftragnehmer, Dienstleister oder Lieferanten. Einige daraus resultierende indirekte Umweltauswirkungen sind in einem gewissen Maß von iTerra energy beeinflussbar, wie zum Beispiel die Wahl externer Partner in Bezug auf deren Nachhaltigkeitsstandards. Auch beim Einkauf erfolgt die Wahl eines Lieferanten sehr bewusst. Zu den direkten Emissionen zählen vor allem der Verbrauch von Energie, Wasser und Büromaterial sowie das Abfallaufkommen. Diese sind durch iTerra energy direkt beeinflussbar.

Die betriebsbedingten Umweltauswirkungen erfassen wir durch unser Umweltmanagementsystem und gestalten sie entsprechend mit dem Ziel einer fortlaufenden Verbesserung. Folgende Umweltkennzahlen beschreiben direkte und indirekte Umweltaspekte. Die erhobenen Umweltkennzahlen orientieren sich an den neuen Kernindikatoren (Materialverbrauch, Wasser, Energie, Abfälle und Emissionen) nach EMAS III, Anhang IV C und decken die dort geforderten Schlüsselbereiche sowie Umweltauswirkungen in den entsprechenden Einheiten ab. Auf den folgenden Seiten geben wir einen guten Überblick über alle Kernindikatoren, aus denen die Umweltleistung mittels messbarer Kennzahlen abgeleitet werden kann.

### 5.1 UNSERE KENNZAHLEN

#### Strom

GIEßEN	Einheit	2019	2020	2021	2022
Stromverbrauch gesamt	MWh / a	6,7	6,9	8,8	9,28
Strom / MA	MWh / MA	0,61	0,38	0,42	0,42

PLAUEN	Einheit	2019	2020	2021	2022
Stromverbrauch gesamt	MWh / a	--	--	--	0,45
Strom / MA	MWh / MA	--	--	--	0,26

FRANKFURT AM MAIN	Einheit	2019	2020	2021	2022
Stromverbrauch gesamt	MWh / a	--	--	--	0,89
Strom / MA	MWh / MA	--	--	--	0,41

Am Standort Gießen ist die absolute Verbrauchsmenge an Strom gestiegen. Im Verhältnis mit der Anzahl der Mitarbeitenden am Standort ist eine Verbesserung der Effizienz erkennbar. Der Standort bezieht zu 100 Prozent Ökostrom aus Erneuerbaren Energien von Nordgrön Energy. Der Verbrauch bezieht sich hauptsächlich auf den Serverraum, 22 Bildschirmarbeitsplätze, Leuchten sowie allen gängigen Verbrauchsgegenständen.

Der Standort Frankfurt bezieht seinen Strom aus einem Strommix von Mainova Frankfurt. Plauen erhält seinen Strom von den örtlichen Stadtwerken. Aufgrund des jungen Alters dieser Standorte fehlen Langzeitdaten.

 Nutzfläche

Standort	Einheit	Gießen	Plauen	Frankfurt
Bürofläche	m²	304,5	58	56,4

 Wärme

Indikator	Einheit	2019	2020	2021	2022
Wärmeverbrauch gesamt	MWh / a	23,43	20,53	24,46	25,80
Wärme / Nutzfläche	MWh / m²	0,077	0,067	0,08	0,08
Wärme / MA	MWh / MA	2,13	1,14	1,18	1,18

Der Gesamtwärmeverbrauch stieg von 2021 auf 2022 auf insgesamt 25,8 MWh/a. Dies ist durch einen Anstieg der Mitarbeiterzahl zu erklären. Positiv ist, dass die Energieeffizienz im Wärmebereich konstant bei 1,18 MWh pro Mitarbeiter blieb. Die Nutzfläche am Standort Gießen beträgt 304,5 m². Die Wärme wird durch Fernwärme von einem eigenen Blockheizkraftwerke (BHKW) der Stadtwerke Gießen bereitgestellt.

Für die Standorte Plauen und Frankfurt liegen noch keine Vergleichszahlen für das Jahr 2022 vor, da die Standorte noch zu jung sind. Somit können wir erst in der nächsten Umwelterklärung eine repräsentable Aussage treffen.

 Energieeffizienz

Indikator	Einheit	2019	2020	2021	2022
Gesamtenergie (Strom & Wärme)	MWh / a	30,13	27,43	33,26	35,08
Anteil Erneuerbare Energien an Gesamtenergie	%	22	25	26	26

Der Gesamtenergieverbrauch ist von 33,26 MWh im Jahr 2021 auf 35,08 MWh im Jahr 2022 gestiegen. Jedoch konnte die Energieeffizienz mit 1,61 MWh pro Mitarbeiter im Jahr 2022 konstant gehalten werden. Der Wärmeenergieverbrauchsanteil am Gesamtenergieverbrauch ist als Ersatzmaßnahme nach dem GEG zu sehen.

Für die Standorte Plauen und Frankfurt liegen noch keine Vergleichszahlen für das Jahr 2022 vor, da die Standorte noch zu jung sind. Somit können wir erst in der nächsten Umwelterklärung eine repräsentable Aussage treffen.

 Wasser

Indikator	Einheit	2019	2020	2021	2022
Kaltwasser	m³	9,87	9,96	8,54	9
	l	9.870	9.960	8.540	9000
Warmwasser	m³	5,86	6,69	5,52	5,82
	l	5860	6.690	5.520	5820
Regenwasser	m³	35	35	35	35
	l	35.000	35.000	35.000	35.000
Wasser / MA	m³ / MA	3,17	2,15	1,58	2,28

Der Wasserverbrauch bezieht sich an unserem Standort auf einen gängigen Büroalltag und hat im letzten Jahr wieder leicht zugenommen. Dies hängt mit der steigenden Mitarbeitendenzahl zusammen. Der anfallende Verbrauch des Regenwassers wird pauschal über die Verwaltung abgerechnet, wodurch wir keine konkreten Angaben machen können.

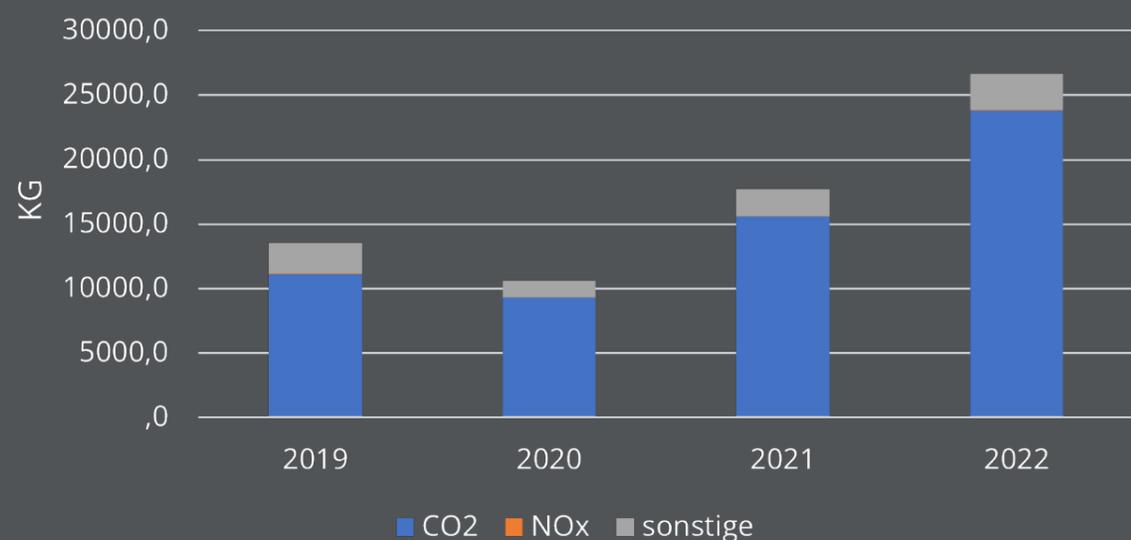
Für die Standorte Plauen und Frankfurt liegen noch keine Vergleichszahlen für das Jahr 2022 vor, da die Standorte noch zu jung sind. Somit können wir erst in der nächsten Umwelterklärung eine repräsentable Aussage treffen.

 Emissionen aus Verkehr

Indikator	Einheit	2019	2020	2021	2022
Fahrzeugflotte	km	94.485	74.136	118.878	166.007
Spritverbrauch	l	4.942	3.707	6.902	13.076
Flugverkehr	km	--	--	1.400	6.306
CO <sub>2</sub> -Emissionen	kg	11.126	9.314	15.585	23.784
NO <sub>x</sub> -Emissionen	kg	36	29	51	85
sonstige THG-Emissionen	kg	2.385	1.287	2.063	2.827
Gesamtemissionen / MA	kg / MA	847	443	571	667

Die Projektarbeit von iTerra energy verteilt sich auf verschiedene Regionen innerhalb Deutschlands. In der Regel sind diese Standorte aufgrund der Distanz zu Siedlungen nur mit einem PKW zu erreichen. Somit sind wir auf die Nutzung mehrerer Dienstfahrzeuge angewiesen und können nur sehr eingeschränkt auf das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel zurückgreifen. Die Zunahme des Spritverbrauchs ist auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Auch die steigende Zahl an Projekten unserer Projekte verlangt eine intensivere Nutzung unserer Fahrzeugflotte, was auch zu einem erhöhten Spritverbrauch führt.

Treibhausgasemissionen durch Verkehr



 Materialverbrauch

Indikator (Gießen)	Einheit	2019	2020	2021	2022
Druckpapier <small>1 Blatt DIN A4 = 75g/qm</small>	Stk.	18.000	20.000	25.000	35.000
Blatt/MA	Stk. / MA	1.125	833	806	875

Indikator (Plauen)	Einheit	2019	2020	2021	2022
Druckpapier <small>1 Blatt DIN A4 = 75g/qm</small>	Stk.	--	--	--	500
Blatt/MA	Stk. / MA	--	--	--	286

Der Materialverbrauch hat sich stetig erhöht. Dies ist auf einen Zuwachs der Mitarbeiter\*innen und Projektanträge zurückzuführen. Wir verwenden ein ISO 14001 zertifiziertes Druckpapier\*, welches aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt, ressourcenschonend und mit einer EU-Blume ausgezeichnet ist. Die nachhaltige Forstwirtschaft zertifiziert neben der Nachhaltigkeit insbesondere auch eine umweltgerechte, sozialverträgliche und wirtschaftlich tragfähige Bewirtschaftung der Wälder. Sie fördert die Vermarktung von ökologisch und sozial korrekt produziertem Holz. Insbesondere wird streng darauf geachtet, dass für die Herstellung dieses Produktes nicht mehr Holz geerntet wird als nachwachsen kann.

\*<https://www.office-discount.de/navigator-kopierpapier-eco-logical-din-a4-75-g-qm-2500-blatt-maxi-box-373944#text>

Für den Standort Frankfurt liegen keine aktuellen Zahlen für das Jahr 2022 vor. Da sich der Drucker in Frankfurt mit einem anderen Unternehmen geteilt wird, tragen wir nur einen Anteil, daher können keine exakten Daten geliefert werden.

 **Abfall**

Der anfallende Abfall wird zentral über die Gebäudekomplexe entsorgt und pauschal für die vorhandenen Einheiten abgerechnet, unabhängig von der tatsächlichen Menge. Die tatsächlich anfallenden Abfallmengen können daher derzeit noch nicht ermittelt werden. Eine Mülltrennung findet unterteilt in Glas, Altpapier, Restmüll sowie Gelber Sack/Tonne statt. Zum Sammeln und Recycling von Batterien haben wir unser Büro mit einem separaten Behälter ausgestattet.

 **Biodiversität**

Der Erhalt der biologischen Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten ist fester Bestandteil unserer täglichen Projektarbeit. Der Schutz von Ökosystemen, wie Wälder, Seen oder Wiesen wird stark reguliert und naturschutzfachlich untersucht. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen stärken darüber hinaus den Erhalt verschiedener Lebensräume. Siehe dazu Kapitel 1.4.

 **Stromerzeugung Windparks**

Indikator (Mücke-Atzenhain)	Einheit	2022
Verbrauch	kWh	27.350,00
Energieertrag	kWh	1.465.607,28
Versorgung Ø Haushalte (3.500kwh)		420
CO2-Einsparung	kWh	512,96

Indikator (Münster)	Einheit	2022
Verbrauch	kWh	121.101,80
Energieertrag	kWh	11.304.174,00
Versorgung Ø Haushalte (3.500kwh)		3230
CO2-Einsparung	kWh	3.956,46

Die Standorte Mücke Atzenhain und Münster mit jeweils 3 Windenergieanlagen werden erstmalig mit in die Betrachtung der Umwelterklärung aufgenommen. Die Tabelle gibt einen Eindruck über das Verhältnis von Stromverbrauch und Energieertrag der einzelnen Windparkstandorte.

# 6 UMWELTPROGRAMM

## 6.1 ZIELE FÜR 2021 BIS 2022

Ziele	Maßnahmen	Status quo
CO <sub>2</sub> Emissionen des Individualverkehrs der Mitarbeiter*innen senken	Anbieten eines Modelles zum Leasing von E-Bikes für Mitarbeiter*innen	Ziel erreicht, s. Kap. 3.2, S. 18
Steigerung der Mitarbeiterkompetenz durch Bereitstellung von übergreifendem Wissen	Digitalisierung der Schulungsinhalte	Wir sind auf dem Weg
Arbeitssicherheit der Mitarbeiter*innen erhöhen	Durchführung eines Erste Hilfe Trainings	Ziel erreicht, s. Kap. 4.3, S. 26
Arbeitsprozessoptimierung durch Verbesserung der Dokumentenorganisation	Digitalisierung der Projektabläufe (Smartsheet)	Ziel erreicht
Arbeitsprozessoptimierung durch Verbesserung der Dokumentenorganisation	Einführung einer Personalsoftware „Personio“	Ziel erreicht
Datenschutz / IT Sicherheit verbessern	Audit IT Sicherheit	Ziel erreicht
Datenschutz / Schutz betrieblicher Daten	Beauftragung eines externen Datenschutzbeauftragten	Ziel erreicht, s. Kap. 4.3, S. 26
Datenschutz / IT Sicherheit verbessern	Internet Security	Ziel erreicht
Flexible Arbeitsplatzgestaltung / Optimierung Besprechungsraum	Anschaffung eines Video Konferenz Systems	Ziel erreicht, s. Kap. 3.2, S. 18
Energieeffizienz unseres Beleuchtungskonzepts erhöhen	Anschaffung von LED-Lichtern	Wir sind auf dem Weg
Ressourceneinsparung beim Einkauf	Verwendung von nachhaltigen, regionalen und saisonalen Produkten	Wir sind auf dem Weg
Recycling	Sammelbehälter für leere Batterien	Ziel erreicht, s. Kap. 5.1, S. 34
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Kommunikationskonzept „Windpark Ebneith“	Ziel erreicht, s. Kap. 2.1, S. 15
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und Image erhöhen	Unternehmensbroschüre	Ziel erreicht, s. Kap. 2.1, S. 16
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und Image erhöhen	Zusammenarbeit Universitäten	Ziel erreicht
Aufklärungsarbeit zum Thema Umweltschutz	Erstellung eines Flyers über die Maßnahmen im Umweltschutz	Wir sind auf dem Weg
Soziales Engagement steigern	Spende / Sponsoring an soziale Einrichtung	Ziel erreicht, s. Kap. 2.1, S. 16
Steigerung der Mitarbeiterkompetenz, Angebot an Weiterbildung für Mitarbeiter	Weiterbildungskatalog erstellen	Wir sind auf dem Weg
Steigerung der Mitarbeiterkompetenz, Möglichkeit zur flexiblen Arbeitsgestaltung für alle MA	Home Office: Ausstattung mit mobilen Endgeräten	Ziel erreicht, s. Kap. 3.2, S. 18
Steigerung der Mitarbeiterkompetenz, Work Life Balance	Angebot Betriebssport ausweiten	Wir sind auf dem Weg
Steigerung der Mitarbeiterkompetenz, Mitarbeiterinformation und -beteiligung	Erstellung Einarbeitungsmappe neue MA	Wir sind auf dem Weg

### *Ziel erreicht:*

In der Tabelle „Ziele für 2021/2022“ werden die Ziele aus der vorherigen Umwelterklärung mit ihrem jeweiligen Status quo dargestellt. Diese gibt einen umfangreichen Überblick über den Erreichungsgrad der einzelnen Ziele. Wir konnten 67 Prozent unserer Ziele erfolgreich umsetzen und berichten im Detail in den entsprechenden Kapiteln.

### *Ziel nicht erreicht:*

In diesem Geschäftsjahr sind alle Ziele angegangen worden, wobei nicht alle zu 100 % umgesetzt werden konnten.

### *Wir sind auf dem Weg:*

Einige Ziele konnten noch nicht zu 100 Prozent umgesetzt werden. Allerdings befinden wir uns dazu in internen Abstimmungsprozessen und wollen dies zeitnah umsetzen.

Dazu gehören folgende Ziele:

- Digitalisierung der Schulungsinhalte
- Verwendung von nachhaltigen, regionalen und saisonalen Produkten
- Erstellung eines Flyers über die Maßnahmen im Umweltschutz
- Weiterbildungskatalog erstellen
- Angebot Betriebssport ausweiten
- Erstellung Einarbeitungsmappe neue MA

## 6.2 ZIELE FÜR 2023 BIS 2025

Ziele Projektentwicklungsprozess	Maßnahmen	Frist	Zuständigkeit
Ausweitung des Projektportfolios	Akquise von 5 neuen Standorten	31.12.2023	Standortentwicklung
Erzeugung von regenerativem Strom	Inbetriebnahme Frielendorf Süd	31.12.2023	Bau
Sicherheit und Kontrolle umweltgerechten Verhaltens	Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung Münster und Frielendorf Süd	31.12.2023	Betrieb
Fortlaufende Umweltschutzmaßnahmen im Bereich der geplanten Windenergieanlagen	Aufforstungsfläche Frielendorf Süd (0,3 ha)	31.12.2023	Naturschutz
Fortlaufende Umweltschutzmaßnahmen im Bereich der geplanten Windenergieanlagen	Ausgleichshabitat für die Waldschnepfe Teich	31.12.2023	Naturschutz
Fortlaufende Umweltschutzmaßnahmen im Bereich der geplanten Windenergieanlagen	Anbringen von Fledermauskästen Feldatal/Frielendorf - 10 pro entfallener Nistmöglichkeiten	31.12.2023	Naturschutz
Fortlaufende Umweltschutzmaßnahmen im Bereich der geplanten Windenergieanlagen	Batcorder Fledermausmonitoring Frielendorf	31.12.2024	Naturschutz
Ausweitung des Projektportfolios	Genehmigung von Dorheim, Waltersberg, Hassenhausen II	31.12.2024	Projektentwicklung
Ausweitung des Projektportfolios	Inbetriebnahme Feldatal	31.12.2024	Bau
Förderung der regionalen Wertschöpfung	finanzielle Beteiligung der Gemeinde gemäß §6 EEG Frielendorf Süd, Feldatal-Eckmannshain	31.12.2023	Projektentwicklung
Ziele Arbeitsprozessoptimierung	Maßnahmen	Frist	Zuständigkeit
Arbeitsprozessoptimierung durch Verbesserung zur Abwicklung von Kernprozessen	Einführung ERP System „Datev“	31.12.2023	Geschäftsführung, Personal
Bewerbungsprozessoptimierung	Integration Personalschnittstelle, Automatisierung	31.12.2023	Geschäftsführung, Personal
Talent Coaching	gezielte Weiterbildungen	31.12.2023	Geschäftsführung, Personal
Arbeitssicherheit der Mitarbeiter*innen erhöhen	Arbeitssicherheitstraining	31.12.2023	Geschäftsführung, Personal
Onboardingsprozess	Optimierung via Personio	31.12.2023	Geschäftsführung, Personal
Ziele IT-Sicherheit	Maßnahmen	Frist	Zuständigkeit
Data Loss Prevention	Einführung einer Überprüfung zum Feststellen von unerlaubter Übertragung von Unternehmensdaten	31.12.2023	IT
Schutz betrieblicher Daten	Einführung eines Dienstes zum Schutz gegen schädliche Datenträger durch Peripherie Kontrolle	31.12.2023	IT
IT Sicherheit verbessern	IT Dienstleister für Security Awareness	31.12.2023	Geschäftsführung, IT
IT Sicherheit verbessern	Patch-Management Lösung	31.12.2023	IT
IT Sicherheit verbessern	Security Audit Impax/ngsuk	31.12.2024	Geschäftsführung, IT

Ziele CO <sub>2</sub> - Emissionen	Maßnahmen	Frist	Zuständigkeit
CO <sub>2</sub> Emissionen des Individualverkehrs senken	Ausbau der E-Mobilität, durch Anschaffung von Elektro- und Hybridautos	31.12.2023	Geschäftsführung, UMB
CO <sub>2</sub> Emissionen des Individualverkehrs senken	Ausbau der E-Mobilität, Integration E-Ladesäulen	31.12.2023	Geschäftsführung, UMB
CO <sub>2</sub> Emissionen des Stromverbrauchs neutralisieren	Installation einer eigenen PV Anlage	31.12.2024	Geschäftsführung, UMB
CO <sub>2</sub> Emissionen des Individualverkehrs senken	Ausweitung des Nahverkehrsangebots für Mitarbeiter*innen	31.12.2023	Geschäftsführung, UMB
Langfristige Erreichung von Klimaneutralität durch Erstellung einer CO <sub>2</sub> -Bilanz	Kompensation der CO <sub>2</sub> Emissionen durch UMS (alternativ Kauf von CO <sub>2</sub> -Zertifikaten)	31.12.2023	Geschäftsführung, UMB
Langfristige Erreichung von Klimaneutralität	Neue Büros - Einhaltung Nachhaltigkeitsstandards	Fortlaufend	Geschäftsführung, UMB
Langfristige Erreichung von Klimaneutralität	Bäume pflanzen pro 500 km mit dem Auto? (Fahrtenbuch monatlich auswerten!)	31.12.2024	Geschäftsführung, UMB
Verbesserung der Umwelteinflüsse	Bestellung für Büro auf Nachhaltigkeit achten (Qualität, Zertifizierung,...)	Fortlaufend	Geschäftsführung, UMB
Ziele Öffentlichkeitsarbeit	Maßnahmen	Frist	Zuständigkeit
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Projektwebsites	Fortlaufend	Marketing
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Windparkbegehung	Fortlaufend	Projektleitung, Marketing
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Einbindung externe PR Agentur	Fortlaufend	Projektleitung, Marketing
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Kommunikationskonzept für Prio A Projekte	Fortlaufend	Projektleitung, Marketing
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Teilnahme an diversen Messen und Veranstaltungen	31.12.2023	Projektleitung, Marketing
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Inbetriebnahmefeier Frielendorf Süd	31.12.2023	Projektleitung, Marketing
Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und interessierte Kreise gezielt über Windparkplanung informieren	Erzeugung von Videocontent für Social Media, Website	31.12.2023	Marketing
Ziele IT-Sicherheit	Maßnahmen	Frist	Zuständigkeit
Soziales Engagement steigern	Spende / Sponsoring an soziale Einrichtung	31.12.2023	Marketing, Geschäftsführung
Steigerung der Mitarbeiter*innenzufriedenheit	Jährlicher Betriebsausflug	Fortlaufend	Geschäftsführung
Steigerung der Arbeitsqualität in einem Großraumbüro	Anschaffung einer Telefonkabine	31.12.2024	Geschäftsführung, UMB
Steigerung der Mitarbeiter*innenzufriedenheit	Anschaffung Informationstafel und monatlicher Newsletter	31.12.2023	Geschäftsführung, UMB
Steigerung der Arbeitsqualität in einem Großraumbüro	Ausstattung 2. Besprechungsraum	31.12.2023	IT

## 7 VALIDIERUNG

### 7.1 URKUNDE



### 7.2 NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG

Die nächste vollständige Umwelterklärung erscheint im Mai 2024 und wird voraussichtlich durch den Umweltgutachter Dipl. Ing. Frank J. Rispoli von der ManSysCert validiert.

## 7.3 GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Der Unterzeichner Dipl. Ing. Frank J. Rispoli, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0202, akkreditiert und zugelassen für den Bereich NACE-Code-Nr. 71.12.9, bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort Gießen, wie in der Umwelterklärung der iTerra energy GmbH alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EU) 2017/1505 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin den

8.6.23



Dipl.-Ing. Frank J. Rispoli

ManSysCert – Frank J. Rispoli  
Zugel. Umweltgutachter (DE-V-0202)

Tempelherrenstr. 5  
10961 Berlin  
Tel.: 03074073880

E-Mail: rispoli@mansyscon.com

## IMPRESSUM

### ADRESSE

Alter Schlachthof  
Gottfried-Arnold-Str. 1a  
35398 Gießen  
www.iterra-energy.de

### UMWELTMANAGEMENT- BEAUFTRAGTE

Christina Eisenach  
+49 641 9446478 - 33  
ce@iterra-energy.de

### GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Claus Brodersen  
+ 49 641 9446478 - 11  
cb@iterra-energy.de

### GESCHÄFTSFÜHRER

Peter Fett-Fuhr  
+ 49 641 9446478 - 16  
pf@iterra-energy.de

### GESCHÄFTSFÜHRER

Frank Sauvigny  
+ 49 641 9446478 - 15  
fsa@iterra-energy.de

## ADRESSEN WINDPARKSTANDORTE

Windpark	Rechtspersönlichkeit	Bundesland	Landkreis	Gemeinde	Ortsteil	PLZ	Lage
Häger	Windpark Häger/Sandruper See GmbH	NRW	Münster	Münster	Nienberge	48161	Gemarkung Nienberge, Flur 4
Sandruper See	Windpark Häger/Sandruper See GmbH	NRW	Münster	Münster	Sank Mauritz	48159	Gemarkung Sank Mauritz, Flur 51, 54
Frielendorf Süd	Windpark Frielendorf-Süd GmbH & Co. KG	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Frielendorf	Linsingen / Todenhausen	34621	Windvorranggebiet HR 32
Ebneth	Windpark Ebnet/Reuth GmbH	Bayern	Lichtenfels	Burgkunstadt	Ebneth	96224	Gemarkung Ebneth/Kirchlein, Flur 1808/1809
Bartrup - Meierberg	Windpark Bartrup-Meierberg GmbH	NRW	Lippe	Bartrup	Bentrup	32683	Gemarkung Sommersell, Flur 3
Brochdorf	Windpark Brochdorf GmbH	Niedersachsen	Heidekreis	Neuenkirchen	Brochdorf	29643	Gemarkung Brochdorf, Flur 8
Feldatal	MSH Bürger-Windpark-Feldatal GmbH & Co. KG	Hessen	Vogelsbergkreis	Feldatal	Stumpertenrode	36325	Windvorranggebiet 5136
Frielendorf-Dorheim	Windpark Frielendorf - Dorheim GmbH & Co. KG	Hessen	Schwalm-Eder	Neuental	Dorheim	34599	Windvorranggebiet HR64
Frielendorf-Waltersberg	Windpark Frielendorf - Waltersberg GmbH & Co. KG	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Frielendorf / Neuental	Linsingen, Leimsfeld, Todenhausen / Neuenhain	34621	Windvorranggebiet HR 32
Hassenhausen 2	Windpark Hassenhausen 2 GmbH & Co. KG	Hessen	Marburg	Fronhausen / Ebsdorfergrund	Hassenhausen / Hachborn	35112	Windvorranggebiet 3140
Moischeid 1 Jesberg	Windpark Moischeid GmbH & Co. KG	Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	Gilserberg	Moischeid / Schönstein	34630	Windvorranggebiet HR 33
Moischeid 2 - Burgwald	Windpark Moischeid GmbH & Co. KG	Hessen	Waldeck-Frankenberg	Gemünden	Gemünden	35285	Windvorranggebiet KB73
Mücke-Atzenhain	Windpark Mütke - Atzenhain GmbH	Hessen	Vogelsbergkreis	Mücke	Mücke- Atzenhain	35325	Windvorranggebiet 5412
Mücke Südwind	Südwind GmbH & Co. KG Öko Strom	Hessen	Vogelsbergkreis	Mücke	Mücke- Atzenhain	35325	Windvorranggebiet 5412
Nidda Höllberg	Windpark Höllberg GmbH	Hessen	Wetteraukreis	Nidda / Ortenberg	Schwickartshausen / Lißberg	63683	Windvorranggebiet 2-832, 2-912, 2-915
Nidda Harbwald	Windpark Harbwald GmbH	Hessen	Wetteraukreis	Nidda	Harb	63667	Windvorranggebiet 2-825
Altdorfer Wald-Fürst	Windpark Altdorfer Wald GmbH	Baden-Württemberg	Ravensburg	Schlier	Erbisreute	88281	Kein Windvorranggebiet
Altdorfer Wald Mitte	Windpark Altdorfer Wald GmbH	Baden-Württemberg	Ravensburg	Wolfegg	Wassers	88364	Kein Windvorranggebiet
Altdorfer Wald Nord	Windpark Altdorfer Wald GmbH	Baden-Württemberg	Ravensburg	Baienfurt	Baumgarten	88255	Kein Windvorranggebiet
Altdorfer Wald Süd	Windpark Altdorfer Wald GmbH	Baden-Württemberg	Ravensburg	Vogt	Hehnen	88267	Kein Windvorranggebiet

## EMAS-VERANTWORTLICHKEITEN

Windpark	Rechtspersönlichkeit	Sitz	Geschäftsführer	EMAS durchgeführt von	EMAS-Verantwortliche
Häger	Windpark Häger/Sandruper See GmbH	NRW	Claus M. Brodersen, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Sandruper See	Windpark Häger/Sandruper See GmbH	NRW	Claus M. Brodersen, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Frielendorf Süd	Windpark Frielendorf – Süd GmbH & Co. KG	Hessen	Abicon GP Verwaltungs GmbH*	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Ebneth	Windpark Ebnet/Reuth GmbH	Bayern	Claus M. Brodersen, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Barntrup - Meierberg	Windpark Barntrup-Meierberg GmbH	NRW	Peter Fett-Fuhr, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Brochdorf	Windpark Brochdorf GmbH	Niedersachsen	Frank Sauvigny, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Feldatal	MSH Bürger-Windpark-Feldatal GmbH & Co. KG	Hessen	Frank Sauvigny, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Dorheim	Windpark Frielendorf - Dorheim GmbH & Co. KG	Hessen	Abicon GP Verwaltungs GmbH*	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Waltersberg	Windpark Frielendorf - Waltersberg GmbH & Co. KG	Hessen	Abicon GP Verwaltungs GmbH*	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Hassenhausen 2	Windpark Hassenhausen 2 GmbH & Co. KG	Hessen	Abicon GP Verwaltungs GmbH*	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Moischeid 1 Jesberg	Windpark Moischeid GmbH & Co. KG	Hessen	Abicon GP Verwaltungs GmbH*	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Moischeid 2 Burgwald	Windpark Moischeid GmbH & Co. KG	Hessen	Abicon GP Verwaltungs GmbH*	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Mücke-Atzenhain	Windpark Mütke - Atzenhain GmbH	Hessen	Peter Fett-Fuhr, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Mücke Südwind	Südwind GmbH & Co. KG Öko Strom	Hessen	Peter Fett-Fuhr, Claus M. Brodersen Frank Sauvigny	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Nidda Höllberg	Windpark Höllberg GmbH	Hessen	Frank Sauvigny, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Nidda Harbwald	Windpark Harbwald GmbH	Hessen	Frank Sauvigny, Daniel von Preyss	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
Altdorfer Wald	iTerra Altdorfer Wald GmbH	Baden-Württemberg	Frank Sauvigny, Andreas Ring	iTerra energy GmbH	Christina Eisenach
*	Abicon GP Verwaltungs GmbH	Schönsteiner Straße 23, 34360 Gilsberg	Claus M. Brodersen, Frank Sauvigny	iTerra energy GmbH	



iTerra energy GmbH  
Alter Schlachthof  
Gottfried-Arnold-Str. 1A  
35398 Gießen

Telefon: + 49 641 944 6478-0  
Telefax: + 49 641 944 6478-29  
info@iterra-energy.de

